

Große Enttäuschung beim FV Illertissen, denn man unterlag am Samstag dem Aufsteiger TSV Aubstadt mit 1:2. Dabei führten erneut zwei haarsträubende Fehler in der Defensive zu den beiden Gegentoren. Beim ersten, dem 0:1, genügte ein einfacher, schnörkelloser Angriff und beim zweiten unterlief Max Zeller Foul im eigenen Strafraum mit anschließendem Elfmeter. Dabei hatte wenige Minuten zuvor ein Strafstoß den Illertissern zum 1:1 verholpen. Dabei hatte die Partie für die Illertisser durchaus erfolgversprechend begonnen. Trainer Marco Küntzel hatte mit der gleichen Aufstellung wie zuletzt in Eichstätt begonnen. Schon nach wenigen Minuten hatte Daniel Dewein eine gute Möglichkeit, zielte aber am langen Eck vorbei. Als dann Stanislaw Herzel in der 6. Minute mit einem gekonnten Volleyschuss die Latte traf, schien der Führungstreffer für die Illertisser nur eine Frage der Zeit. Doch Pustekuchen, denn mit dem ersten Angriff gingen die Gäste mit 1:0 in Führung(10.). Ein simpler Spielzug genügte, um die Illertisser Defensive auszuhebeln, Timo Pitter lief nach innen, traf mit trockenem Flachschiess. Erneut ein Genickschlag für die Illertisser in der Anfangsphase, den sie aber wegsteckten. Vor allem Daniel Dewein sorgte immer wieder für Gefahr vor dem Gästetor. Nach einer guten Viertelstunde traf er aber den Ball wenige Meter vor dem Tor nicht richtig nachdem Torhüter Nico Purtscher nur abgeklatscht hatte. Eine Zeigerumdrehung später war der Illertisser Mittelfeldspieler erneut seinem Gegner davongelaufen, doch Freund und Feind verfehlten die scharfe Hereingabe. Nach einer guten halben Stunde war es aber so weit. Wieder ging Dewein durch, wurde aber von Steffen Behr gelegt. Maurice Strobel verwandelte den Strafstoß zum 1:1(34.). Doch kaum war der Jubel verklungen erfolgte der nächste Genickschlag für den FVI. Max Zeller ging ungeschickt in den Zweikampf mit dem ausgebufften Ex-Profi Christopher Bieber, der Elfmeterpfeiff folgte prompt. Ingo Feser verwandelte zum 1:2(41.). Eines konnte man den Illertissern nach der Pause nicht absprechen, nämlich Bemühungen und Willen. Allerdings musste Torhüter Kevin Schmidt nach einer guten Stunde mit einer tollen Reaktion beim Kopfball des baumlangen Julius Benkenstein Schlimmeres verhindern. Der Druck der Illertisser wurde zwar größer, aber es fehlten die zündenden Ideen. Phillip Schmid konnte mit seinem Schüsschen in der 70. Minute nicht für Gefahr sorgen, der Gewaltschuss von Moritz Nebel blieb in der vielbeinigen Abwehr hängen. Beim Kopfball von Stefan Baric wenige Minuten vor Schluss reagierte Torhüter Purtscher blitzschnell und so war die vierte Heimmiederlage des FVI perfekt.

Marco Küntzel (FV Illertissen): "Wir befinden uns in einer sehr schwierigen Situation. Die Gegentore waren sehr frustrierend, da wir unter der Woche genau diese Situationen trainiert hatten. Wir haben einfach zu viele Fehler gemacht. Der nötige Wille ist zurzeit nicht da, es fehlt an Herz und Leidenschaft. Wir treffen zu viele falsche Entscheidungen. Der letzte Biss fehlt momentan. Ich erwarte mehr von meinem Team."

FV Illertissen: Schmidt – Zelle, Krug, Wegmann, Herzel- M. Strobel, Nebel, Maiolo(73. Luibrand), Hahn, Dewein(63. Pangallo)- Schmid(81. Baric)